



Universität Hamburg

Nr. 19 vom 11. August 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Die stellvertretende amtierende Präsidentin der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Vom 13. Mai 2009

Das Präsidium der Universität hat am 25. Juni 2009 auf Grund von § 108 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 23. September 2008 (HmbGVBl. S. 335), die von dem Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 13. Mai 2009 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 2 HmbHG beschlossene Änderung der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Fassung vom 4. Februar 2009 genehmigt.

veröffentlicht am 11. August 2009

§ 1

Die Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Studiengänge der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird wie folgt geändert:

Unter II: erhält 7. Masterstudiengang Economics lit. a) folgende Fassung:

„a) Ein erster, mit mindestens Gesamtnote „gut“ abgeschlossener, berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit ökonomischer, technischer oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung.

Durch eine einstimmige Entscheidung einer aus zwei Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern bestehenden Zulassungskommission können auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, deren Gesamtnote schlechter als „gut“ ist, sofern sie in ihrem Studium mit mindestens „gut“ bewertete Studienleistungen im Bereich der Analysis, der linearen Algebra, der Statistik, der Ökonometrie oder der formalen ökonomischen Analyse erbracht haben. In den Fällen, in denen die Gesamtnote noch nicht vorliegt, gilt dies entsprechend für die gerundete Durchschnittsnote der bisher vorliegenden Leistungen.“

§ 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium in Kraft.

Hamburg, den 25. Juni 2009
Universität Hamburg